



Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Rychlik

* 1952, studierte Humanmedizin, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Psychologie. Er lehrt Gesundheitsökonomie an der medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, ist Gastprofessor für Gesundheitsökonomie der 1. Medizinischen Fakultät der Karls-Universität Prag seit 1999 und adjunct Professor für Pharmacoeconomics an der School of Pharmacy der Temple University in Philadelphia seit 2000. Seit 1992 leitet er das Institut für Empirische Gesundheitsökonomie in Burscheid. Des Weiteren ist er unparteiischer Beisitzer des Landesschiedsamtes für Kassenärztliche Versorgung Westfalen-Lippe, Sachverständiger des Deutschen Bundestages, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der DAK, Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften und Gutachter der Europäischen Union im Bereich Public Health und Gesundheitsökonomie.



Prof. Dr. med. Matthias Augustin

* 1962, ist Arzt, Versorgungswissenschaftler und seit 2004 Professor für Gesundheitsökonomie und Lebensqualitätsforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Er hat dort die Kompetenzzentren für Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm) und für klinische Forschung (CeDeF) aufgebaut. Er ist Direktor des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) und Mitgründer des Hamburg Center for Health Economics (HCHE) der Universität Hamburg.



Irmtraut Gürkan

* 1952, hat Volkswirtschaftslehre in Göttingen studiert und ihr Studium 1976 als Diplom-Volkswirtin abgeschlossen. Zunächst arbeitete sie bei der AOK Frankfurt, von 1979–2002 dann am Universitätsklinikum Frankfurt: ab 1984 als stellvertretende Verwaltungsdirektorin, ab 1990 als Verwaltungsdirektorin und nach Rechtsformwechsel Anfang 2001 als kaufmännische Direktorin. Seit 2003 ist sie kaufmännische Direktorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums Heidelberg.



Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher

* 1954, leitet das Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (IGVresearch) und ist Professor für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik an der Universität Bayreuth. Zudem ist er Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik (DSGG). 2004–2016 war er Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit. 1992 wurde er Geschäftsführer des VdAK und war von 1996 bis 2004 Vorstandsvorsitzender. 1987–1992 war er Mitglied der Geschäftsführung des MDS.



Prof. Dr. med. Christoph Straub

* 1961, studierte Medizin in Heidelberg und promovierte 1992. Später befasste er sich mit „Grundsatzfragen der medizinischen Versorgung und Gesundheitswissenschaften“ beim VdAK/AEV. Von 2003–2009 war Straub im Vorstand der Techniker Krankenkasse, vier Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Im Jahr 2009 wechselte er in den Vorstand der Rhön-Klinikum AG. Seit 2011 ist er Vorstandsvorsitzender der BARMER. Professor Straub lehrt an der Universität Bayreuth.



Prof. Dr. Volker Ulrich

* 1958, habilitierte auf dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Seit 2002 ist er Ordinarius für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaft an der Universität Bayreuth. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesversicherungsamts zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs und seit 2015 Präsident der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG).

Beirat

Bernd Brüggjenjürgen, Berlin
Stephan Engels, Bonn
Wolfgang Greiner, Bielefeld
Nicolas Krämer, Neuss
Thomas Kriedel, Dortmund
Walter Lehmacher, Köln
Reiner Leidl, München
Volker Leienbach, Köln
Georg Marckmann, Tübingen
Matthias Mohrmann, Lahr

Oliver Schöffski, Nürnberg
Jonas Schreyögg, Hamburg
J.-Matthias Graf v. d. Schulenburg, Hannover
Jürgen Wasem, Essen
Peter Wigge, Münster
Stefan Willich, Berlin

International Advisory Board

Niek Klazinga, Amsterdam
Bengt Göran Jönsson, Stockholm
Simone Singh, Ann Arbor
Albert Wertheimer, Philadelphia

Die Zeitschrift ist offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e. V.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14 · 70469 Stuttgart
Postfach 301120 · 70451 Stuttgart
www.thieme-connect.de/ejournals
www.thieme/fz/gesqm
Besuchen Sie uns im Internet!

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

23. Jahrgang

Die Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement erscheint 6-mal jährlich.

ISSN (Print): 1432-2625

eISSN: 1439-4049

Eigentümer und Copyright

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2018

Schriftleitung

Prof. Dr. Dr. med. R. Rychlik
Institut für Empirische Gesundheitsökonomie
Am Ziegelfeld 28
51399 Burscheid
Tel.: + 49 2174 715112
Fax: + 49 2174 715198
E-Mail: Sabrina.Zudeick@ifeg.de

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für die Rubrik „Forum der Industrie“ sowie für in der Zeitschrift enthaltene Anzeigen und Beilagen.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 301120, 70451 Stuttgart
Tel.: + 49 711 8931-0, Fax: + 49 711 8931-298
www.thieme.de, www.thieme.de/gesoek
www.thieme-connect.de/products
Web-App: www.thieme.de/eref-app

Redaktion

Sie erreichen die Redaktion unter:
Carolin Freye
kma medien in Georg Thieme Verlag KG
Neue Grünstraße 17
10179 Berlin
Tel.: + 49 30 33091928, Fax: + 49 30 33091929
E-Mail: Carolin.Freye@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Petra Beutler, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Tel.: + 49 711 8931-579, Fax: + 49 711 8931-470
E-Mail: Petra.Beutler@thieme-media.de

Produktionsmanagement

Tel.: + 49 711 8931-263, Fax: + 49 711 8931-393
E-Mail: Susanne.Haerle@thieme.de

Abonentenservice

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abonentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Tel.: + 49 711 8931-321, Fax: + 49 711 8931-422,
E-Mail: aboservice@thieme.de

Die Inhalte der Zeitschrift stehen online in Thieme connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/products). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten.

Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne unser Institutional Sales Team, E-Mail: sales@thieme-connect.de

Warenbezeichnungen und Handelsnamen

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter dem Reiter „Autoren“ auf www.thieme.de/gesqm. Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die noch nicht anderweitig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht worden sind.

Bitte beachten Sie: Wir können keine Abbildungen annehmen, die bereits in Büchern, Zeitschriften oder elektronischen Produkten anderer Anbieter publiziert worden sind oder an denen ein Dritter Nutzungsrechte hat (z.B. Arbeitgeber). Der Grund: Auch gegen Lizenzgebühr ist es kaum noch möglich, die Nutzungsrechte in dem für uns erforderlichen Umfang zu erhalten. Bitte zahlen Sie deshalb keine Lizenzgebühren (z.B. bei „RightsLink“ / Copyright Clearance Center) – auch die Standard-Lizenzverträge von „Creative Commons“ sind für eine Publikation leider nicht ausreichend.

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: gesqm@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com. For reprint information in the USA, please contact: journals@thieme.com

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und ggf. nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.

Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung und Verbreitung in gedruckter Form, Übersetzung, Übertragung und Bearbeitung in andere Sprachen oder Fassungen sowie die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Medienformen (z. B. CD-Rom, DVD, USB-Speicher, Datenbank, cloud-basierter Dienst, e-book und sonstige Formen des electronic publishing) und auch öffentlicher Zugänglichmachung (z. B. Internet, Intranet oder andere leitungsgebundene oder -ungebundene Datennetze), u. a. durch Wiedergabe auf stationären oder mobilen Empfangsgeräten, Monitoren, Smartphones, Tablets oder sonstigen Empfangsgeräten per Download (z. B. PDF, ePub, App) oder Abruf in sonstiger Form etc.

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Satz: L42 AG, Berlin
Druck und Bindung: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

Bezugspreise 2018*	Versandkosten				Gesamtkosten		
	Abo	Inland	Europa	Weltweit	Inland	Europa	Weltweit
Normalpreis	265,00	28,40	42,20	50,90	293,40	307,20	315,90
Vorzugspreis für Ärzte in der Weiterbildung und Studenten	208,00	28,40	42,20	50,90	236,40	250,20	258,90
Institutioneller Jahresbezugspreis	849,00**	28,40	42,20	50,90	877,40***	891,20***	899,90***

Mitglieder folgender Gesellschaft erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft:
Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.

Einzelheft 89,00 € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

* in€ (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

** Der Institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert Online-Zugriff für 1 Standort.

*** Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html>.

Heft 1	(Februar 2018)	= Seite	5 –	50
Heft 2	(April 2018)	= Seite	57 –	102
Heft 3	(Juni 2018)	= Seite	109 –	168
			E1 –	E3
Heft 4	(August 2018)	= Seite	173 –	235
Heft 5	(Oktober 2018)	= Seite	241 –	283
Heft 6	(Dezember 2018)	= Seite	289 –	336
			E1 –	E1

Dank an die Gutachter

7 Vielen Dank!
289 Vielen Dank!

Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e. V.

- 72 Beenk, Katharina, Malte Griebenow, Christian Kumpel
Der Ausschuss Allokation und Verteilung – VIII.
Workshop dggö
- 69 Bükow, Andrea
10. dggö Jahrestagung – Ökonomie und Medizin im
Dialog
- 18 Müller-Mielitz, Stefan, Thomas Lux
Der Ausschuss „Gesundheitswirtschaft und E-Health“ –
25. Ausschusssitzung in Krefeld
- 251 Nuscheler, Robert
Jahrestagung der dggö 2019 – Servus in Augsburg
- 166 von der Schulenburg, J.-MatthiasGraf
40 Jahre Gesundheitsökonomie in Deutschland –
Festvortrag von J.-Matthias Graf von der Schulenburg
anlässlich der 10. Jahrestagung der dggö am 5.3.2018 in
Hamburg

Editorial

- 150 Rychlik, ReinhardP.T.
Medizin und Ökonomie

Erratum

- E1 Brüggjenjürgen, Bernd, SharonD. Hunt, Thomas Eberlein
Erratum: Wundversorgung des diabetischen Fuß-Ulkus
(DFU) – Inkrementelle Kostenanalyse der mit einem
Hämoglobinspray* erweiterten Therapie der diabetisch-
neuropathischen Fußläsion in Deutschland
- E2 Fietz, Cornelia
Erratum: Unerwünschte Arzneimittelereignisse (UAW)
– Jede Methode liefert ein anderes Ergebnis bezüglich
der Kostenentstehung
- E3 Holtel, Markus
Erratum: Arbeitshilfen Bessere Kommunikation – Die
unterschätzte Gelegenheit
- E1 von Wedel, Philip, Christian Hagist, Katharina Saunders
Erratum: Die Digitalisierung der Arzt-Patienten
Beziehung in Deutschland: Ein Discrete Choice
Experiment zur Analyse der Patientenpräferenzen
bezüglich digitaler Gesundheitsleistungen

Forum

- 62 Blaich, Cornelia
Kontrolle bei älteren Patienten spart Geld und
verbessert die Gesundheit

- 8 Blaich, Cornelia
Medikationsfehler – Lohnt sich ein automatisiertes
Medikationssystem?
- 242 Fietz, Cornelia
Antimykotika – Posaconazol-Tabletten als
kosteneffektive Prophylaxe invasiver Pilzkrankungen
- 294 Fietz, Cornelia
Arzneimittelentwicklung – Arzneimittelentwicklung
aus einer Hand spart Kosten und Zeit
- 293 Fietz, Cornelia
Patienten-Navigation – Kann ein Patienten-
Navigations-Programm soziale Ungleichheiten bei der
Darmkrebsfrüherkennung beseitigen?
- 116 Fietz, Cornelia
Unerwünschte Arzneimittelereignisse (UAW) – Jede
Methode liefert ein anderes Ergebnis bezüglich der
Kostenentstehung
- 59 Golder, Werner
Wie sich die Teleradiologie selbst zu Fall bringt – und
wie sie wieder auf die Beine kommt
- 121 Holtel, Markus
Arbeitshilfen Bessere Kommunikation – Die
unterschätzte Gelegenheit
- 10 Holtel, Markus
Arbeitshilfen Bessere Kommunikation – Einfache Regeln
- 294 Holtel, Markus
Arbeitshilfen Bessere Kommunikation – „Gurkensalat“
verständlich übermitteln
- 68 Holtel, Markus
Über Bande spielen
- 13 Katzenmeyer, Martin, Markus Ebke
Versorgungsforschung – Leitliniengerechte
Spastiktherapie als versorgungspolitische
Herausforderung
- 16 Kilanowski, Anna
Buchrezension – Lexikon des deutschen
Gesundheitssystems
- 65 Klein, Friederike
Ernährung sichern senkt auch Gesundheitskosten
- 245 Langhold, Andrea
Neue Wege gehen – Das Dilemma Führung in
Krankenhäusern
- 120 Lichert, Frank
Kostentreiber in Gesundheitssystemen – Ursachen für
hohe Gesundheitskosten in den USA
- 8 Potempa, Christoph
AMNOG – Bessere Arzneimittel kosten auch mehr
- 63 Potempa, Christoph
Diskussionsprozesse im Rahmen der Priorisierung von
Arzneimitteln
- 295 Potempa, Christoph
Kosteneffektivität – Kosteneffektivität durch
Trainingsprogramme im Zusammenhang mit
Krebserkrankungen
- 115 Potempa, Christoph
Kosteneffektivität – Validierung ökonomischer
Evaluationen auf Basis von Routinedaten
- 243 Potempa, Christoph
Partizipative Entscheidungsfindung –
Patientenpartizipation im Kontext der medizinischen
Entscheidungsfindung bei Ekzemen
- 119 Potempa, Christoph
Qualitätsorientierte Vergütung – Pay-for-Performance
(P4P) in der zahnärztlichen Versorgung
- 114 Ruchalla, Elke
Einsparungen bei Behandlungskosten – Kenntnis der
Kosten beeinflusst Implantatwahl bei Chirurgen

- 242 Thiem, Helena
Aktienkursentwicklung – Lohnen sich Investitionen in Unternehmen aus der Gesundheitsbranche?
- 241 Thiem, Helena
Antibiotika-Stewardship-Programme – Effektive Strategien zur Behandlung nosokomialer bakterieller Pneumonien
-
- 118 Thiem, Helena
Demenz – Die Auswirkungen der Demenz auf die Gesellschaft
-
- 10 Thiem, Helena
Gesetzliche Krankenversicherung – Welche Faktoren beeinflussen die Krankenkassenwahl?
-
- 297 Thiem, Helena
Gesundheitskosten – Welche Faktoren wirken sich auf die Gesundheitskosten betagter Patienten aus?
-
- 60 Thiem, Helena
Kostenanalyse der Infusionstherapie bei rheumatoider Arthritis
- 12 Thiem, Helena
Telemedizin – Telemonitoring bei COPD-Patienten
- 63 Thiem, Helena
Zur Qualität der Dialysebehandlung in Deutschland
- 64 200 000 Euro für gesundheitsökonomische Forschung
- 244 5. Dialog Gesundheitswirtschaft – „Brücken bauen durch hybride Vergütung?“
- 184 Antwort zum Leserbrief – Dank für die sachliche Auseinandersetzung
- 178 Arbeitshilfen Bessere Kommunikation – Mehr als Kreuzchen machen
- 245 Arzneimittelverordnungstrends 2018 – Neue Finanzierungsmodelle sind gefragt
- 61 Auswertung bestätigt Unterfinanzierung von Krankenhäusern durch Bundesländer
- 112 AWMF verleiht Ehrenmedaille – Hohe Auszeichnung für Prof. Hans-Konrad Selbmann
- 112 Barmer-Zahnreport 2018 – Die wichtigsten Infos zu den Kosten auf einen Blick
- 111 Deutsche Medizintechnik-Industrie – Umsatzplus von 2,5 Prozent
- 179 Frühe Nutzenbewertung – Stellenwert wissenschaftlicher Fachgesellschaften im Rahmen der frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln
- 11 Führungskräfte im Krankenhaus – Umgang mit ökonomischem Druck
- 179 Innovationsfonds – Allgemeine Grundsätze zur Planung und Durchführung von Innovationsfondsprojekten
- 248 Interview mit Dr. Klaus Goedereis – Versorgung aus einer Hand!?
- 175 Interview mit Dr. med. Andy Fischer, CEO von Medgate – „Telemedizin stellt in der Schweiz keine Konkurrenz zu den Hausärzten dar, sondern ist eine sinnvolle Ergänzung“
- 180 Jenseits von QALYs – Bestimmung der Zahlungsbereitschaft für Gesundheitstechnologien
- 113 Kostenbelastung im Gesundheitswesen – Trends bezüglich der Patientensicherheit
- 114 Krankheitskosten in Deutschland – Was das kostet ...
- 183 Leserbrief – Kommentar zum Beitrag „Kern MA, von Depka N, Schackert C et al. Enzymatic burn wound debridement with NexoBrid®: Cost simulations and investigations on cost efficiency. *Gesundh ökon Qual manag* 2018; 23: 21–28 “
- 247 Neue Studie von McKinsey – Digitalisierung im Gesundheitswesen: die 34-Milliarden-Euro-Chance für Deutschland
- 177 Patient Blood Management – Anämien vermeiden – und Milliarden sparen
- 114 Pflegeversicherung – Nicht eingeplante Mehrausgaben
- 181 Preis-Leistungs-Verhältnis – Kosten-Effektivitäts-Analyse zweier Phosphatbinder bei Dialyse
- 186 Schlusswort zum Leserbrief – Abschlusssstatement
- 182 Spahn fordert Abbau übermäßig hoher Rücklagen – Finanzreserven der Krankenkassen wachsen weiter auf fast 20 Milliarden Euro
- 296 Statistisches Bundesamt – Stationäre Krankenhauskosten 2017 auf 91,3 Milliarden Euro gestiegen
- 296 Studie „Global Top Health Industry Issues“ – Die acht wichtigsten Trends im weltweiten Gesundheitswesen
- 241 Veranstaltungsankündigung – Rehabilitationswissenschaftliche Kolloquium und EFRR
- 66 Wer nur die Köpfe zählt, macht es sich zu einfach

Herausgeberkommentar

- 5 Christoph, Straub
Pflegerreform hat viele Verbesserungen gebracht
- 173 Gürkan, Irmtraut
Reform der Notfallversorgung – Bitte ein bisschen mehr Mut!
- 109 Rebscher, Herbert
Gesundheitsökonomie vor alten und neuen Herausforderungen: ordnungsökonomische Fundierung nötiger denn je
-
- 57 Rychlik, Reinhard P.T.
Wie es in der Gesundheitspolitik weitergeht - oder auch nicht: Das Koalitionspapier und seine Folgen
-
- 291 Ulrich, Volker
Kann die Reform des Morbi-RSA gelingen? Wissenschaft im Haifischbecken der Gesundheitspolitik

Originalarbeit

- 205 Blaich, Cornelia, Helena Thiem, Christoph Potempa
Kosten-Minimierungsanalyse für die Behandlung nervöser Unruhezustände – Ein Vergleich von Passionsblumenkraut-Trockenextrakt (PASCOFLAIR®) mit Benzodiazepinen
-
- 320 Brüggjenjürgen, Bernd, Sharon D. Hunt, Thomas Eberlein
Wundversorgung des diabetischen Fuß-Ulkus (DFU) – Inkrementelle Kostenanalyse der mit einem Hämoglobinspray erweiterten Therapie der diabetisch-neuropathischen Fußläsion in Deutschland
- 267 Burger, Frank, Sebastian Koob, Maren Walgenbach, Sonja Parbs, Edmund A.M. Neugebauer
Professionelle Kodierung in Orthopädie und Unfallchirurgie – Schnell verdientes Geld im Krankenhaus?
- 29 Dittmann, Heidi
Das Krankenhausstrukturgesetz: Hehre Ziele – Ernüchternde Umsetzung
- 75 Droschel, D., M. Gutknecht, S. Walzer, F. Lindsay, R. Shannon, M. Augustin
Eine probabilistische Kosteneffektivitätsanalyse einer azellulären synthetischen Matrix (ASM) als Ergänzung zur Standardversorgung venöser und gemischter Ulzera cruris in Deutschland auf Basis eines Discrete-Event-Simulations-Modells
- 123 Goettler, Andrea, Tanja-Maria Kessel, Diana Sonntag
Optimising health economic evaluations for geriatric cancer patients
- 35 Hellmann, Wolfgang
Das wettbewerbsfähige Krankenhaus – Worauf es ankommt

- 88 Horenkamp-Sonntag, Dirk, Roland Linder, Susanne Engel, Udo Schneider, Frank Verheyen
Potential von Arbeitsunfähigkeits-Daten zur tagesgenauen Bestimmung des Krankheitsbeginns in GKV-Routinedaten
- 21 Kern, MonikaA., Norbert von Depka, Christian Schackert, Wolfgang Henkel, Christoph R. Hirche
Enzymatic burn wound debridement with NexoBrid®: Cost simulations and investigations on cost efficiency
- 307 Kessler, Verena, Norbert Schirmer, Thorsten Holzkämper, Hanna Knürr, Simon Barth, Florian Sailer
Patientenpräferenzen bei der Auswahl von Antirheumatika: Eine wahlbasierte Conjoint-Analyse bei Patienten mit rheumatoider Arthritis
- 258 Kriegel, Johannes, Alexander Weigl, Nicole Straßl, Clemens Rissbacher
Arzneimittelversorgung im Krankenhaus – Aktuelle und zukünftige Gestaltungsoptionen des internen Arzneimittel Supply Chain Managements im Krankenhaus
- 97 Kroth, Elmar
Switch – The German process for moving medicines from prescription to non-prescription status
- 159 Leidl, Reiner
Zum Beitrag der gesundheitsökonomischen Forschung zur medizinischen Versorgung
- 299 Matusiewicz, David, B. Krol, T. Stender, G. Lux
Gesundheitsreport berufstätig Studierender: Analyse zur Gesundheitsförderung in Studium und Beruf, Zahlungsbereitschaft und Nutzung digitaler Medien
- 273 Merins, Elena, Bernhard Tenckhoff, Bernt-Peter Robra
Medizinische Leistungen für ambulante Versorgungsgruppen
- 129 Mühlbacher, Axel C., Anika Kaczynski, Katharina Schmidt, Charalabos-Markos Dintios
Komplexe Entscheidungen im Gesundheitswesen: Die Bewertung und Saldierung von Nutzen und Schaden als Gegenstand der multikriteriellen Entscheidungsanalyse
- 43 Negele, Daniel, Robert Ott, Ulrich Wellisch
Erfolg der Privatisierung von Krankenhäusern – Eine Einschätzung aus der Sicht ehemaliger öffentlicher Krankenhausträger
- 189 Oggier, Willy
Morbidity-orientierter Risikoausgleich in der Schweiz: Wie Kassen sich auf die Einführung vorbereiten – Einige Überlegungen aus gesundheitsökonomischer Sicht
- 194 Petzold, Thomas, Felix Walther, Jochen Schmitt
Wie ist Qualität im deutschen Gesundheitssystem definiert? Eine systematische Analyse deutscher Gesetzestexte und Richtlinien.
- 152 Potempa, Christoph, Reinhard Rychlik
Zum Stellenwert der Gesundheitsökonomie in Deutschland
- 212 Racker, Eva, Simone Kreimeier, Greiner Wolfgang
Instrumente zur Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Kindern und Jugendlichen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen – Systematisches Review und qualitative Analyse
- 252 von Dercks, Nikolaus, Peter Glößner, Georgi Tsertsvadze
Ökonomische Auswirkungen von präoperativer Wartezeit im Krankenhaus
- 142 von Wedel, Philip, Christian Hagist, Katharina Saunders
Die Digitalisierung der Arzt-Patienten Beziehung in Deutschland: Ein Discrete Choice Experiment zur Analyse der Patientenpräferenzen bezüglich digitaler Gesundheitsleistungen

Übersicht

- 230 Thiem, Helena, Michael P. Lux, Herbert Rebscher, Christoph Potempa
Ökonomische Betrachtung von Genexpressionstests beim Mammakarzinom am Beispiel des Oncotype DX®

Übersichtsarbeit

- 328 Holzerny, Pascale, Sebastian Werner, Jörg Ruof
Sind G-BA Beschlüsse für die Versorgungssteuerung geeignet?

A

Augustin, M. 75

B

Barth, Simon 307
 Beenk, Katharina 72
 Blaich, Cornelia 8, 62, 205
 Brüggjenjürgen, Bernd 320, E1
 Bükow, Andrea 69
 Burger, Frank 267

C

Christoph, Straub 5

D

Depka, Norbertvon 21
 Dintsios, Charalabos-Markos 129
 Dittmann, Heidi 29
 Droschel, D. 75

E

Eberlein, Thomas 320, E1
 Ebke, Markus 13
 Engel, Susanne 88

F

Fietz, Cornelia 116, 242, 293, 294, E2

G

Glößner, Peter 252
 Goettler, Andrea 123
 Golder, Werner 59
 Griebenow, Malte 72
 Gürkan, Irmtraut 173
 Gutknecht, M. 75

H

Hagist, Christian 142, E1
 Hellmann, Wolfgang 35
 Henkel, Wolfgang 21
 Hirche, ChristophR. 21
 Holtel, Markus 10, 68, 121, 294, E3
 Holzerny, Pascale 328
 Holzkämper, Thorsten 307
 Horenkamp-Sonntag, Dirk 88
 Hunt, SharonD. 320, E1

K

Kaczynski, Anika 129
 Katzenmeyer, Martin 13
 Kern, MonikaA. 21
 Kessel, Tanja-Maria 123
 Kessler, Verena 307

Kilanowski, Anna 16
 Klein, Friederike 65
 Knürr, Hanna 307
 Koob, Sebastian 267
 Kreimeier, Simone 212
 Kriegel, Johannes 258
 Krol, B. 299
 Kroth, Elmar 97
 Kümpel, Christian 72

L

Langhold, Andrea 245
 Leidl, Reiner 159
 Lichert, Frank 120
 Linder, Roland 88
 Lindsay, F. 75
 Lux, G. 299
 Lux, MichaelP. 230
 Lux, Thomas 18

M

Matusiewicz, David 299
 Merins, Elena 273
 Mühlbacher, AxelC. 129
 Müller-Mielitz, Stefan 18

N

Negele, Daniel 43
 Neugebauer, EdmundA.M. 267
 Nuscheler, Robert 251

O

Oggier, Willy 189
 Ott, Robert 43

P

Parbs, Sonja 267
 Petzold, Thomas 194
 Potempa, Christoph 8, 63, 115, 119,
 152, 205, 230, 243, 295

R

Räcker, Eva 212
 Rebscher, Herbert 109, 230
 Rissbacher, Clemens 258
 Robra, Bernt-Peter 273
 Ruchalla, Elke 114
 Ruof, Jörg 328
 Rychlik, Reinhard 152
 Rychlik, ReinhardPT. 57, 150

S

Sailer, Florian 307
 Saunders, Katharina 142, E1
 Schackert, Christian 21
 Schirmer, Norbert 307

Schmidt, Katharina 129
 Schmitt, Jochen 194
 Schneider, Udo 88
 Shannon, R. 75
 Sonntag, Diana 123
 Stender, T. 299
 Strauß, Nicole 258

T

Tenckhoff, Bernhard 273
 Thiem, Helena 10, 12, 60, 63, 118, 205,
 230, 241, 242, 297
 Tsertsvadze, Georgi 252

U

Ulrich, Volker 291

V

Verheyen, Frank 88
 von Dercks, Nikolaus 252
 von der Schulenburg, J.-MatthiasGraf
 166
 von Wedel, Philip 142, E1

W

Walgenbach, Maren 267
 Walther, Felix 194
 Walzer, S. 75
 Weigl, Alexander 258
 Wellisch, Ulrich 43
 Werner, Sebastian 328
 Wolfgang, Greiner 212